

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 15.02.2017

Initiative „Durchgangsverbot an der Tarpenbek sofort aufheben“ mit hohem Zuspruch!

Im Anschluss an einen sehr gut besuchten Lichtbild-Vortrag zum Thema „Unsere Tarpenbek – Heimat am Twisselwisch und Umgebung – früher und heute“ haben sich die engagierte Langenhorner Bürgerin Ursula Bülow und Nizar Müller, CDU Bezirksabgeordneter aus Langenhorn, zusammengesetzt. Hintergrund ist eine Initiative, um das Durchgangsverbot an der Tarpenbek sofort aufheben zu lassen. Nach 10 Wochen sind bereits mehr als 1.300 Unterschriften zusammengekommen. Ein Großteil der Unterschriften stammt aus Langenhorn und Norderstedt.

Nizar Müller: „Ich bin überwältigt, dass diese Unterschriftenaktion den Nerv der Langenhorner und Norderstedter getroffen hat. Viele Menschen verbinden ein Stück Kindheit mit diesem schönen Weg. Die Unterschriften sind auch ein ganz klares Zeichen, dass der rot-grün regierte Bezirk jetzt seine Hausaufgaben zu machen hat und eine konstruktive Lösung im Sinne der Menschen vor Ort präsentieren muss. Wir erwarten, dass die Verbotsschilder sofort abgebaut werden!“

Ursula Bülow: „Ich bin glücklich über die hohe Beteiligung. Der Weg ist wichtig – früher wie heute. Der Austausch mit den Menschen aus der Nachbarschaft wird weiter stattfinden. Falls das Bezirksamt kein Entgegenkommen zeigt müssen wir prüfen lassen, ob ein Bürgerbegehren in Frage kommt.“



Nizar Müller



Ursula Bülow und Nizar Müller

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro:
Telefon: 040 - 465371